



# Die unverzichtbare KI-Checkliste: Bereiten Sie Ihre Mitarbeitenden in 6 einfachen Schritten auf die Zukunft vor

Ermöglichen Sie Ihren Teams ein optimales und zufriedenes Arbeiten im KI-Zeitalter



Wenn Sie permanent widersprüchliche Meldungen über KI und, vielleicht noch wichtiger, über die richtige Weise zu ihrer Implementierung erhalten, kann es schwierig sein, zu wissen, worauf Sie hören sollen. Da 72 % der Unternehmensleitungen davon ausgehen, dass KI die Produktivität ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbessert, müssen wir selbstverständlich zuhören.\*

Um dem Taumel des unermüdlichen KI-Wirbelsturms entgegen zu wirken, bietet HP diese KI-Checkliste mit sechs Punkten an, um Sie dabei zu unterstützen, Ihre KI-Bereitstellung zu optimieren und bedeutsamere Tätigkeiten zu ermöglichen.

## Schritt 1

### Bewerten Sie Ihre Startposition

- Wie alt ist Ihre aktuelle Geräteflotte?
- Haben Sie von Windows 10 zu Windows 11 gewechselt?
- Welche Art von Anfragen und technischen Problemen treten regelmäßig auf?

Es ist recht offensichtlich – sie können nicht ermitteln, wohin Sie gehen, wenn Sie nicht wissen, wo Sie beginnen. Daher ist es unverzichtbar, eine vollständige Bewertung Ihres gegenwärtigen Portfolios von Assets durchzuführen, um genau zu wissen, was Sie benötigen. Es ist eine einfache Möglichkeit, sicherzustellen, dass alle Ihre PCs auf Windows 11 Pro aktualisiert werden, bevor der Support für Windows 10 im Oktober 2025 eingestellt wird.

## Schritt 2

### Bieten Sie den richtigen Support

- Verfügt Ihr Team über die erforderlichen Partner und Services?
- In welcher Höhe sollten Sie in KI-Tools investieren?
- Wer überwacht und verteilt die geeigneten KI-Tools?

Ein bisschen Weisheit: Begeben Sie sich nicht allein auf den Weg ins Unbekannte, insbesondere, wenn Partner wie HP umfassenden Experten-Support bieten. Das KI-Zeitalter schreitet mit rasanter Geschwindigkeit voran und kann ausgesprochen komplex sein. Dies ist nichts, was auf die leichte Schulter genommen oder allein bewältigt werden sollte. Insbesondere bei Problemen, die eine Belastung für die IT-Abteilung darstellen, wie beispielsweise die Aufrechterhaltung der Endgerätesicherheit, das Begleiten der KI-Einführung und Hilfe bei der Bereitstellung, Implementierung und Verwaltung von Geräten, ist es ratsam, sich an externe Partner zu wenden. Doch mit dem richtigen Support wird KI für Sie auf angenehme Weise einladend und zugänglich.



## Schritt 5

### Helfen Sie Ihrem Unternehmen und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sich mit KI-Technologien zurechtzufinden

- Welche KI-Anforderungen haben Spezialistinnen und Spezialisten?
- Welche Technik benötigen sie für die Ausführung?
- Wie sollten Sie dies bestimmen?

KI bietet ein immenses Potenzial, dieses ist jedoch nicht für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gleich. Praktisch alle Beschäftigten können von einem PC mit Intel® Core™ Ultra Prozessoren profitieren, um KI-Anwendungen reibungslos und effizient auszuführen, ohne die CPU zu belasten. Wenn dieser Kombination eine leistungsstarke GPU hinzugefügt wird, erhalten Sie die Art von KI-Workstation, die Intensivnutzer wie Data Scientists oder Anwenderinnen und Anwender, die mit KI-gestützten generativen 3D-Designs arbeiten, unterstützt. Es sind ein kontinuierlicher Dialog sowie permanente Überprüfungen erforderlich, insbesondere bei den Anwenderinnen und Anwendern in Ihrem Unternehmen mit hochspezialisierten und anspruchsvollen Computing-Anforderungen.



Sie benötigen einen PC, der ein ultimatives KI-PC-Erlebnis für Unternehmen bietet. Intel® Core™ Ultra Prozessoren verfügen über eine spezielle NPU für KI-Workloads, die es Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglicht, die integrierten KI-Funktionen und Tools zu nutzen, beispielsweise von folgenden Partnern:

- Adobe
- Zoom
- Copilot in Windows

Geräte ohne NPUs sind im Allgemeinen überfordert, KI-Tools auszuführen, ohne andere Funktionen zu beeinträchtigen. Daher ist es wichtig, Ihr Team mit den neuesten Intel® Core™ Ultra Prozessoren auszustatten. Dies ermöglicht Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, jetzt ebenso wie in Zukunft Bestleistungen zu erbringen.

## Schritt 3

### Holen Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dort ab, wo sie sich befinden

- Welche Aufgaben haben bestimmte Personengruppen?
- Welche KI-Tools könnten sie hierbei unterstützen?
- Welche KI-Tools nutzen sie bereits?

Wenn Sie mit Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sprechen, werden Sie mit ziemlicher Sicherheit herausfinden, dass sie KI bereits einsetzen und verschiedene Möglichkeiten testen, von ChatGPT über Otter.ai bis hin zu Grammarly. Aber die Last, mit der technologischen Entwicklung Schritt zu halten, müssen Sie tragen. Und Ihre Beschäftigten denken ebenso: 58 % der Wissensmitarbeiterinnen und -arbeiter glauben, dass ihre Unternehmensleitung für das Verständnis verantwortlich ist, wie KI eingesetzt werden kann, um ihren Erfolg auf der Arbeit zu unterstützen.\* Wenngleich es in Ihrer Verantwortung liegt, bedeutet dies nicht, dass Sie diese Last allein tragen müssen. Stellen Sie sicher, dass Sie über die richtigen Partner und Tools verfügen, um die Anforderungen Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verstehen, und bieten Sie ihnen die KI-Vorteile, die ihr Arbeits- und Privatleben tatsächlich verbessern.

## Schritt 4

### Bestimmen Sie die Wissenslücken in Ihrem Team

- Welche KI-Schulungen sind erforderlich?
- Sind Zertifizierungen erforderlich?
- Welches Maß an Schulung ist ausreichend?

Wie bei jeder Veränderung, ob durch KI oder anderweitig, werden sich nicht alle Beteiligten umgehend auf die neuen Arbeitsweisen einstellen. Zum Beispiel? 42 % der Wissensmitarbeiterinnen und -arbeiter wissen nicht, wann sie KI bei ihrer Arbeit einsetzen sollen.\* Somit stellt sich die Frage, wie Sie ihnen helfen können, KI optimal zu nutzen und Probleme wie Schatten-IT zu reduzieren. Und die Antwort ist: durch Schulung und Entwicklung. Fähigkeitslücken durch Weiterbildung zu schließen, hilft Ihren Beschäftigten und Ihnen.

## Schritt 6

### Richten Sie den Blick nach vorn, während Sie KI-Fortschritte erzielen

- Können Sie mit Ihren technologischen Entscheidungen eine Führungsposition innerhalb der Branche einnehmen und wettbewerbsfähig bleiben?
- Was lässt sich mithilfe von KI realisieren und was ist noch immer Science-Fiction?
- Worauf sollte Ihr Unternehmen achten, um neue KI-Angebote im Auge zu behalten?

Es kommen laufend neue Funktionen hinzu. Zögern Sie nicht. Stellen Sie sicher, dass Sie über die erforderlichen Hilfsmittel zur Anpassung verfügen, wie beispielsweise mit NPUs ausgestattete PCs, die für die nächste Phase von KI-Funktionen für Business-PCs gerüstet sind. Arbeiten Sie mit vertrauenswürdigen Partnern zusammen und setzen Sie auf skalierbare Lösungen, die Ihnen die nötige Flexibilität und das richtige Ökosystem bieten, um mit der Entwicklung der KI-Technologie Schritt zu halten sowie eine bessere Zusammenarbeit, Sicherheit, Produktivität und mehr zu ermöglichen. Das Ergebnis kann ein besseres und mehr-zu-ermöglicht, ein Gefühl von Stabilität und in jeder Hinsicht großartige Leistungen sein.

## Die richtige Herangehensweise an KI

Wir haben diese Checkliste entwickelt, um Ihre KI-Entscheidungsfindung durch eine klare Richtung zu unterstützen, und wir

bieten ein umfassendes Portfolio KI-fokussierter Geräte und Support-Services, um Ihren Teams echte Fortschritte zu ermöglichen. HP KI-PCs ermöglichen Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, neue Dimensionen hinsichtlich Produktivität, Zusammenarbeit und Kreativität zu erschließen. Und mit Partnern wie Intel mit mehr als 100 ISVs zur Optimierung eines breiten Spektrums modernster Tools für Intel® Core™ Ultra Prozessoren können Ihre Benutzerinnen und Benutzer sämtliche Aufgaben bewältigen.

Ausgewählte KI-PCs bieten modernen Schutz wie den Endpoint Security Controller zur Abwehr von Quantencomputer-Angriffen. Die preisgekrönte HP Wolf Endgerätesicherheit nutzt KI-basierten Schutz zur Verteidigung gegen bekannte und unbekannte Malware. Unsere erstklassigen IT-Lösungen, die HP Workforce Solutions, nutzen KI-gestützte Erkenntnisse zur Optimierung des Mitarbeitererlebnisses in den Bereichen PC, Drucken, Zusammenarbeit und Sicherheit.

SO KÖNNEN HP KI-PCs DEN ERFOLG IHRER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER IM ARBEITS- UND PRIVATLEBEN UNTERSTÜTZEN



HP Services unterliegen den für den jeweiligen Service geltenden HP Geschäftsbedingungen und werden separat angegeben und/oder der Kundin bzw. dem Kunden zum Zeitpunkt des Erwerbs mitgeteilt. Die Kundin bzw. der Kunde kann möglicherweise gemäß länderspezifischen Gesetzen zusätzliche Ansprüche geltend machen. Diese Ansprüche bleiben durch die HP Servicebedingungen oder die HP Herstellergarantie Ihres HP Produkts unberührt.

\* HP, „AI in the Workplace Report“, März 2024, [https://publish-pro.hp.com/content/dam/sites/worldwide/apps/work-relationship-index/reports/ai-in-the-workplace/us-en\\_ai-in-the-workplace.pdf](https://publish-pro.hp.com/content/dam/sites/worldwide/apps/work-relationship-index/reports/ai-in-the-workplace/us-en_ai-in-the-workplace.pdf)

Microsoft und Windows sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe.

Copilot in Windows (in der Vorschau) ist auf bestimmten globalen Märkten erhältlich und wird im Laufe der Zeit auf weiteren Märkten eingeführt. Weitere Informationen. Copilot mit kommerziellem Datenschutz steht Benutzern mit Entra-ID und aktivierter, berechtigter Microsoft 365-Lizenz ohne zusätzliche Kosten zur Verfügung.

Nicht alle Funktionen stehen in allen Editionen oder Versionen von Windows zur Verfügung. Das System erfordert ggf. aktualisierte und/oder separat erworbene Hardware, Treiber, Software oder ein BIOS-Update, damit die Funktionen von Windows vollständig genutzt werden können. Windows wird automatisch aktualisiert und aktiviert. Highspeed-Internet und Microsoft Konto erforderlich. Es fallen ggf. ISP-Gebühren an und es müssen im Laufe der Zeit ggf. zusätzliche Anforderungen für Updates erfüllt werden. Siehe <http://www.windows.com>

Detailliertere Informationen zu Konfigurationen und Workloads finden Sie unter [www.intel.com/PerformanceIndex](http://www.intel.com/PerformanceIndex). Technologien von Intel erfordern möglicherweise kompatible Hardware, Software oder Service-Aktivierungen. Kein Produkt und keine Komponente kann vollständig sicher sein. Die Ihnen entstehenden Kosten sowie die Ergebnisse können variieren.

© Intel Corporation. Intel, das Intel-Logo und andere Intel-Marken sind Marken der Intel Corporation oder ihrer Tochterunternehmen. Andere Namen und Marken sind möglicherweise Eigentum anderer Unternehmen.

© Copyright 2024 HP Development Company, L.P. Änderungen vorbehalten. Neben der gesetzlichen Gewährleistung gilt für HP Produkte und Dienstleistungen ausschließlich die Herstellergarantie, die in den Garantieerklärungen für die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen explizit genannt wird. Aus den Informationen in diesem Dokument ergeben sich keinerlei zusätzliche Garantieansprüche. HP haftet nicht für technische bzw. redaktionelle Fehler oder fehlende Informationen.